

# Zwischenbericht zum 30. November 2020

advantage konservativ

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Zwischenbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

advantage konservativ

in der Zeit vom 1. Mai 2020 bis 30. November 2020.

Hamburg, im März 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz    Nicholas Brinckmann    Andreas Hausladen    Ludger Wibbeke

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2020 .....	4
Vermögensübersicht per 30. November 2020 .....	6
Vermögensaufstellung per 30. November 2020 .....	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	11
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	14
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	16

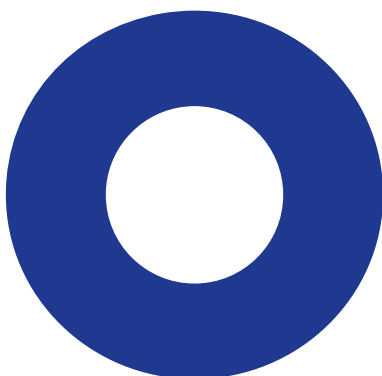
# Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2020

## Anlageziel und Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses. Um dies zu erreichen investiert der Fonds insbesondere in Rentenfonds. Um zusätzliche Erträge zu erzielen, werden Aktienfonds beigemischt. Die Aktienquote und -auswahl werden hierbei aktiv gesteuert. Das Fondsmanagement darf für den Fonds Derivatgeschäfte zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen, d.h. auch zu spekulativen Zwecken, einsetzen. Ab dem 01.01.2018 werden mindestens 25 % des Fondsvermögens in Aktienfonds investiert. Damit erlangt der advantage konservativ eine steuerliche Teilfreistellung nach InvStG.

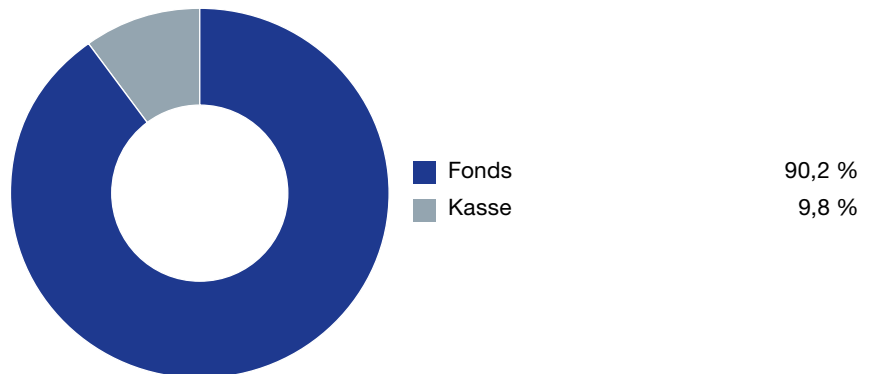
## Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen

### Portfoliostruktur zum 30.11.2020



Aus Gründen der Diversifikation und Liquidität bevorzugte das Fondsmanagement Investitionen in Fonds. Dabei wurden Anlagen sowohl in Fonds mit einem aktiven Investmentansatz als auch in

### Portfoliostruktur zum 30.04.2020



passive Fonds, sogenannte Exchange Traded Funds (ETFs), getätigt.

Über die gesamte Berichtsperiode wurden Aktien in signifikantem Maße beigemischt. Diese Aktieninvestitionen erfolgten in transparente und kosteneffiziente Indexfonds, sogenannter Exchange Traded Funds (ETFs). Das Aktienportfolio wird dabei auf einer wissenschaftlichen

der Investmentprozesse. Darüber hinaus wurden Investitionen in Fonds mit derivativen Anlagestrategien sowie in Rohstoffzertifikate getätigt.

Das Fondsmanagement legte während des gesamten Berichtszeitraums großen Wert auf eine möglichst breite Streuung der Anlagen.

Die Liquiditätsquote wurde letztlich flexibel gesteuert, um Marktchancen nutzen zu können. Derivative Instrumente wurden in Form von fondsbasierten Lösungen und Futuregeschäften eingesetzt.

## Risikoanalyse

### Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken bestanden hinsichtlich der gewählten Finanzinstrumente. Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Methode basierend ausgerichtet und täglich nach einem quantitativen Indikatoren-Modell überwacht. Das Fondsmanagement vollzieht zusätzlich eine qualitative Überwachung und Abwägung

**Marktpreisrisiken:**

Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultierten aus den Kursbewegungen der ausgewählten Finanzinstrumente.

**Währungsrisiken:**

Der Fonds investiert auch in Finanzinstrumente in Fremdwährungen, woraus Währungsrisiken entstehen.

**Operationelle Risiken:**

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und er-

fahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse werden regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

**Liquiditätsrisiken:**

Nach Einschätzung des Portfoliomanagements sind alle im Fonds befindlichen Titel zeitnah veräußerbar.

**Sonstige Risiken:**

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

## Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Investmentanteilen und realisierte Verluste aus dem Verkauf von Derivaten. Das Veräußerungsergebnis betrug 103.743,88 EUR.

## Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH.

Das Portfoliomanagement des advantage konservativ ist an die Portfolio Concept Vermögensmanagement GmbH ausgelagert.

**Wesentliche Ereignisse:**

Der Fonds wird mit Ablauf des 30. November 2020, 24 Uhr, auf das Sondervermögen TBF Global Income EUR I verschmolzen, um eine Verringerung der laufenden Kosten zu erreichen.

# Vermögensübersicht per 30. November 2020

Fondsvermögen: EUR 5.293.735,65 (5.286.289,61)

Umlaufende Anteile: 113.967 (118.573)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 30.04.2020
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
1. Sonstige Wertpapiere	0	0,00	(91,82)
2. Derivate	0	0,00	(-1,76)
3. Bankguthaben	5.306	100,22	(10,20)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>			
	-12	-0,22	(-0,26)
<b>III. Fondsvermögen</b>			
	<b>5.294</b>	<b>100,00</b>	

# Vermögensaufstellung per 30. November 2020

## Vermögensaufstellung zum 30.11.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	5.305.369,09				5.305.369,09	100,22
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>5.305.369,09</b>	<b>100,22</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-11.633,44</b>			<b>EUR</b>	<b>-11.633,44</b>	<b>-0,22</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>5.293.735,65</b>	<b>100 2)</b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>46,45</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>113.967</b>	

### Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 8.527.147,34 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
A.P.IV-A.P.IV Systematic Alpha Inhaber-Anteile I1C-E o.N.	LU0462954396	ANT	-	1.275	
Allianz Corps-Corent P (EUR)	DE0005316285	ANT	-	7.000	
Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile I o.N.	LU0575255335	ANT	-	130	
BI Renten Europa-Fonds Inhaber-Anteile I	DE000A0ETKT9	ANT	-	29	
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. D4 EUR o.N.	LU1090193134	ANT	-	3.600	
Fidelity Fds-Em. Market Debt Reg.Shares Y Acc. EUR Hgd o.N.	LU0611490078	ANT	-	30.000	
iShares EO High Yield Corporate Bond	IE00B66F4759	ANT	-	3.900	
iShares STOXX Europe 600 Food&Beverage (DE)	DE000A0H08H3	ANT	-	2.300	
iShares STOXX Europe 600 Real Estate (DE)	DE000A0Q4R44	ANT	-	10.000	
iShares STOXX Europe 600 Telecommunications (DE)	DE000A0H08R2	ANT	-	7.000	
iShares ST.Eur.600 Utilit.U.ETF DE	DE000A0Q4R02	ANT	-	6.700	
iShs MSCI East.Eur.Capp.U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00B0M63953	ANT	-	7.300	
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF	IE00B3F81R35	ANT	-	3.050	
iShs VII-MSCI EM Asia U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B5L8K969	ANT	-	2.100	
iShsIV-US Mortg.Back.Sec.U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00BZ6V7883	ANT	-	62.000	
GLG I.VI-MAN GLG Eu.Md-C.Eq.A. Reg. Shares IN EUR o.N.	IE00BWBSFJ00	ANT	-	1.000	
OptoFlex Inhaber-Ant. V o.N.	LU1711753480	ANT	-	280	
Xtr.(IE)-MSCI Wo.Tele.Services 1C USD	IE00BM67HR47	ANT	-	14.200	
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Con.Staples 1C USD	IE00BM67HN09	ANT	-	6.838	
Xtr.(IE)-MSCI World Utilities 1C USD	IE00BM67HQ30	ANT	-	7.500	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			1.304,25



## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Aufwands- und Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Mai 2020 bis 30. November 2020

### I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.193,06*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	28.483,24
3. Sonstige Erträge	EUR	333,50
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>27.623,68</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-48,93
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-41.813,29
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.547,57
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-3.923,70
5. Aufwandsausgleich	EUR	1.095,23
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-46.238,26</b>

### III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -18.614,58

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	419.442,83
2. Realisierte Verluste	EUR	-345.856,95
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>73.585,88</b>

### V. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes

EUR 54.971,30

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-163.981,51
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	335.556,71

### VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes

EUR 171.575,20

### VII. Ergebnis des Berichtszeitraumes

EUR 226.546,50

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 1.193,06.

## Entwicklung des Sondervermögens

			2020
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes</b>			EUR 5.286.289,61
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR -2.752,85
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR -210.188,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	8.688,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-218.876,53	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR -6.159,12
4. Ergebnis des Berichtszeitraumes			EUR 226.546,50
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-163.981,51	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	335.556,71	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Berichtszeitraumes</b>			<b>EUR 5.293.735,61</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	759.484,15	7,12
2. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	54.971,30	0,48
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	345.856,95	3,03
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-366.542,93	-3,22
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-793.769,47	-6,96
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
30.04.2018	EUR	6.898.975,68	EUR	47,73
30.04.2019	EUR	6.502.850,85	EUR	47,61
30.04.2020	EUR	5.286.289,61	EUR	44,58
30.11.2020	EUR	5.293.735,65	EUR	46,45

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

## Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,04 %
größter potentieller Risikobetrag	1,51 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	0,68 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,06
------------	------

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

ML Global Broad Market Index Unhedged Index in EUR	25,00 %
MSCI - World Index	75,00 %

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	46,45
Umlaufende Anteile	STK	113.967

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gemäß § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	0,89 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR	5.384,94
--------------------	-----	----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

A.P.IV-A.P.IV Systematic Alpha Inhaber-Anteile I1C-E o.N.	0,8500 %
Allianz Corps-Corent P (EUR)	0,6000 %
Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile I o.N.	0,8000 %
BI Renten Europa-Fonds Inhaber-Anteile I	0,4000 %
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. D4 EUR o.N.	0,6000 %
Fidelity Fds-Em. Market Debt Reg.Shares Y Acc. EUR Hgd o.N.	0,6500 %
iShares EO High Yield Corporate Bond	0,5000 %
iShares STOXX Europe 600 Food&Beverage (DE)	0,4500 %
iShares STOXXC Europe 600 Real Estate (DE)	0,4500 %
iShares STOXX Europe 600 Telecommunications (DE)	0,4500 %
iShares ST.Eur.600 Utilit.U.ETF DE	0,4500 %
iShs MSCI East.Eur.Capp.U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	0,7400 %
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF	0,2000 %
iShs VII-MSCI EM Asia U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	0,6500 %
iShsIV-US Mortg.Back.Sec.U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	0,2800 %
GLG I.VI-MAN GLG Eu.Md-C.Eq.A. Reg. Shares IN EUR o.N.	1,0000 %
OptoFlex Inhaber-Ant. V o.N.	0,9000 %
Xtr.(IE)-MSCI Wo.Tele.Services 1C USD	0,2500 %
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Con.Staples 1C USD	0,2500 %
Xtr.(IE)-MSCI World Utilities 1C USD	0,2500 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 333,50 Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

## Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

#### **Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

#### **Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

#### **Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Portfolio Concept Vermögensmanagement GmbH)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	1.056.019
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 12

Hamburg, 04. März 2021

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Zwischenbericht des Sondervermögens advantage konservativ – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Mai 2020 bis zum 30. November 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Mai 2020 bis zum 30. November 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Zwischenbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Zwischenberichts in Übereinstimmung mit § 104 Abs. 2 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach

diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Zwischenberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Zwischenbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Zwischenbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Zwischenberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Zwischenbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Zwischenberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Zwischenberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Zwischenberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Zwischenberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Zwischenbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Zwischenbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 104 Abs. 2 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Zwischenberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Zwischenbericht i.S.d. § 104 Abs. 1 KAGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Zwischenberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-

GmbH abzugeben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Zwischenbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Zwischenberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusam-

menhängenden Angaben.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Zwischenberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Zwischenbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Zwischenbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 5. März 2021

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Werner                      gez. Lünig  
Wirtschaftsprüfer              Wirtschaftsprüfer

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 20.059.012,13  
(Stand: 31.12.2019)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 24.100.000,00  
Eigenmittel gem.  
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):  
€ 267.959.000,00  
(Stand: 31.12.2019)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG,  
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH und der HANSAINVEST Real  
Assets GmbH sowie Mitglied des  
Aufsichtsrates der Aramea Asset  
Management AG)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A. sowie Vorsitzender des  
Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)



**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)